

# Drei Blutspendetermine im Juni

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen lädt im Juni zu folgenden Blutspendeterminen ein:

- Freitag, 10.06.2016, 15.00 – 20.00 Uhr im „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, Bergkamen-Mitte
- Dienstag, 14.06.2016, 15.00 – 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus , Goekenheide 7, Bergkamen-Weddinghofen
- Montag, 20.06.2016, 16.00 – 20.00 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Bergkamen-Oberaden

---

## PueD-Gesundheitshaus kostet 17 Mio. € – 1. Spatenstich am 30. Juni

Am 30. Juni soll der 1. Spatenstich für das PueD-Gesundheitszentrum auf dem ehemaligen Grimberg-Gelände gesetzt werden. Am Donnerstag brachten der Geschäftsführer der „PueD-Partner unter einem Dach GmbH“ Lünen Wolfgang Bahrenberg und Architekt Thomas Eiling den Bauantrag persönlich ins Rathaus und übergaben ihn an den 1. Beigeordneten Dr. Hans-Joachim Peters, dem Leiter des Amts für Bauberatung und Bauordnung Falk Stankowski sowie Stadtplaner Thomas Reichling.



Übergabe des Bauantrags(v. l.): Wolfgang Barenberg, Thomas Eiling, Dr. Hans-Joachim Peters, Falk Stankowski und Thomas Reichling.

Rund sechs Wochen wird die endgültige Bearbeitung wohl dauern. Damit die Arbeiten zügig gestartet werden können, stellte Peters für das Projekt eine Teilbaugenehmigung in Aussicht. Die umfasst zum Beispiel die Erdarbeiten. Außerdem soll in den nächsten Wochen der Kampfmittelräumdienst das Grundstück untersuchen und eventuell noch vorhandene Fliegerbomben bergen und entschärfen. Das Gelände gelte als Verdachtsfläche, erklärten Barenberg.



Computeranimation des künftigen Gesundheitshauses auf Grimberg 3/4.

Rund 17 Millionen Euro wird der Bau kosten. Zwischenzeitliche Finanzierungsschwierigen sind jetzt weggeräumt. Für den PueD in Bergkamen gibt es jetzt einen Fond, der in Luxemburg beheimatet ist.

Barenberg und Architekt Eiling rechnen rechnet mit einer Bauzeit von 14 Monaten. Eröffnungstermin sei dann der 1. September 2017. Das wird sicherlich Sozialdezernentin Christine Busch freuen, denn dann wird auch der dringend benötigte 4-Gruppen-Kindergarten den Betrieb aufnehmen. Mit dem künftigen Betreiber, der Lebenshilfe in Unna, ist sich Barenberg so gut wie einig. Künftig werden dort auch behinderte Bergkamener Kinder betreut.



Das Nebengebäude bietet Platz für eine Tagespflege und einen 4 Gruppen-Kindergarten sowie barrierefreie Wohnungen. Das eigentliche Gesundheitszentrum befindet sich links.

Was es im Bergkamener PueD definitiv nicht geben wird, sind Pflegeplätze. Stattdessen ist jetzt eine Art „Pflegehotel“ (Dr. Peters) vorgesehen mit 33 Mini-Apartment. Hier können sich Patienten für eine gewisse Zeit einmieten und dazu Angebote aus den Pflegedienstleistungen dazu buchen. Praktisch ist auch, dass Barenberg bis zu fünf Hausärzte in dem Gebäude ansiedeln möchte. Die Möglichkeit, nicht an jedem Tag zu arbeiten, sich gegenseitig zu vertreten und medizinische

Einrichtungen gemeinsam zu nutzen, soll das Interesse insbesondere bei jungen Ärzten wecken.

Geplant sind weiterhin eine Kurzzeitpflege, barrierefreie Wohnungen eine Apotheke, die Ansiedlung eines Optikers und eines Gehörgeräteakustikers und ein Café, das von Patienten als Wartezone genutzt werden kann.

---

## **Stadtjubiläum: Zusatzfahrten auf den Linien R11, R12, R81, R82**

Bergkamen feiert und die VKU bringt alle Gäste sicher mit dem Bus hin und wieder zurück.

Zum 50-jährigen Stadtjubiläum in Bergkamen bietet die VKU zusätzliche Fahrten auf den Linien R11, R12, R81 und R82 am 4. und 5. Juni an.

So werden auf den Linien vor allem in den Abendstunden zusätzliche Fahrten angeboten, so dass in Richtung Lünen für die Gäste eine halbstündliche und in Richtung Werne, Kamen und Unna eine stündliche Fahrtmöglichkeit bis tief in die Partynacht besteht. Die genauen Pläne für die Linien kann man unter [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de) nachlesen.

Neben dem zusätzlichen Fahrtenangebot wird im Stadtgebiet Bergkamen ein Sonderticket zum Preis von 0,50 € geben. Dieses gilt nur für Fahrten innerhalb Bergkamens.

Hier der Fahrplan R11/12 am Samstag 160419\_Jubiläum\_FP2016\_Anhang\_Samstag

und am Sonntag 160419\_Jubiläum\_FP2016\_Anhang\_Sonntag

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro

Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

## **Samstagsmarkt fällt wegen Stadtjubiläum aus**

Im Rahmen des Stadtjubiläums der Stadt Bergkamen findet der „Helfertag“ am Samstag, 4. Juni, auf der Fläche der Fußgängerzone statt. Aus diesem Grunde wird der Samstagsmarkt nicht durchgeführt.

---

## **Überfall auf Tankstelle an der Schulstraße ist aufgeklärt: Täter kam mit Koboldmaske**

Der Raubüberfall auf die Tankstelle an der Schulstraße in Weddinghofen am Freitagabend, 25. März, um 19.45 Uhr ist aufgeklärt. Die Polizei nahm jetzt in Duisburg einen 22-jährigen Tatverdächtigen und zwei Komplizen fest. Die Komplizen habe die Beteiligung an insgesamt sechs Überfällen gestanden. Der Haupttäter schweigt sich aus.



Die Koboldmaske des Haupttäters.

Ein mit einer grünen Koboldmaske maskierter Täter überfiel in den letzten drei Monaten sechs Tankstellen in Mülheim an der Ruhr und der näheren Umgebung. So wurden drei Tankstellen in Mülheim / Saarn, eine Tankstelle in Duisburg / Meiderich, eine Tankstelle in Bergkamen und eine Tankstelle in Sonsbeck.

Der modus operandi war hierbei immer gleich: Mit einem schwarzen Schreckschussrevolver bewaffnet betrat der Täter die Tankstellen und schoss ohne Vorwarnung in die Luft. Daraufhin forderte der ‚Kobold‘ Bargeld und Tabakwaren von den Tankstellenmitarbeitern. Nachdem das Bargeld und die Tabakwaren in eine Plastiktüte verstaut wurden, verließ der Täter den Laden und stieg in ein „schmiere“ stehendes Fahrzeug mit gestohlenen Kennzeichen. Im Rahmen der Ermittlungen des Kriminalkommissariats 31 konnte festgestellt werden, dass die entwendeten Kennzeichen ebenfalls bei zwei Tankbetrüger in Mülheim an der Ruhr benutzt wurden und das der Täter die gleiche Oberbekleidung trug.

Dadurch erhärtete sich der Verdacht gegen zwei polizeibekanntes Tatverdächtige. (22/19) Der 22-jährige Haupttäter wurde daraufhin an seiner Wohnanschrift in Duisburg / Meiderich durch Polizeibeamte festgenommen werden. Bei ihm konnte die grüne Koboldmaske sichergestellt werden. Nachdem der 19-jährige Mittäter, der Fahrer des Fluchtfahrzeugs, festgenommen wurde, ergaben sich Hinweise auf einen dritten Tatverdächtigen

(22), welcher ebenfalls festgenommen werden konnte. Der Hauptverdächtige, der in Untersuchungshaft sitzt, schweigt zu den Vorwürfen und lässt sich anwaltlich vertreten. Die beiden Mülheimer haben die Tat zugegeben.

---

## **Grüner Hahn Thema des ev. Männerdienstes Oberaden**

Am Freitag, 3. Juni, trifft sich um 19 Uhr der Ev. Männerdienst in Oberaden im Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38.

Referent des Abends ist der Umweltbeauftragte der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Jörg Schramm vom Arbeitskreis Grüner Hahn. Er berichtet über das Umweltmanagement in der Ev. Kirche, insbesondere in Bergkamen und über das Engagement für die Fair Trade Town, Stadt des Fairen Handels, Bergkamen

---

## **Männervereins und der Frauenhilfe Weddinghofen besuchen „Kirchen unserer Väter“**

Der Ev. Männerverein / Männerforum und die Frauenhilfe in Weddinghofen werden am 11. Juni unter dem Titel „Die Kirchen

unserer Väter“ Kirchen im Kreis Unna besichtigen, die interessant sind oder einen besonderen Bezug zur Gemeinde haben. Hier sind im Bus noch Plätze frei. Los geht es um 9.30 Uhr am Martin-Luther-Haus. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Hans-Joachim Kiel, Tel. 02307/963030 melden. Der Kostenbeitrag: 32 Euro.

Am 11.Juni ist eine Fahrt zu historischen Kirchen im Kreis Unna mit Besichtigung der Margaretenkirche in Methler, der ev. Kirche in Dellwig, der ev. Kirche in Opherdicke und der ev. Kirche in Flierich geplant.

In kunsthistorischer Hinsicht zählt die **Margaretenkirche in Methler** zu den bedeutendsten Gotteshäusern der Region. Die spätromanische Hallenkirche wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts aus grünem Sandstein erbaut . Zum Kirchspiel Methler gehörten mehrere umliegende Dörfer: Wasserkurl, Weddinghofen. Westick, Ober- und Niederaden, Lanstrop, Kurl und Husen. 1952 übernahm Pastor Störmer die seelsorgerische Tätigkeit in Weddinghofen. 1953 konnte der Grundstein für die Auferstehungskirche gelegt werden. 1958 wurde Weddinghofen eine eigenständige Gemeinde, heute Pfarrbezirk der Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen.

### **Dellwiger Kirche (Kirchenführung)**

Die Dellwiger Kirche steht nunmehr seit 1000 Jahren auf dem Ahlinger Berg in Mitten der Ortschaft Dellwig. Friedrich von Bodelschwingh, am 6.März 1831 in Tecklenburg geboren, war von 1864 bis 1872 Pfarrer in Dellwig. 1872 folgte von Bodelschwingh dem Ruf nach Bielefeld und baute mit großem Einsatz die heute unter dem Namen „von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel“ bekannt auf.



## **Dellwiger Friedhof**

1869, nach knapp fünf Jahren als Pfarrer in Dellwig, starben innerhalb von zwölf Tagen alle vier Kinder an Keuchhusten verbunden mit einer Lungenentzündung. Ihre vier Gräber sind noch heute auf dem Dellwiger Friedhof zu sehen, weiße Marmor-Kreuze von unterschiedlicher Größe entsprechend ihrem Lebensalter.

## **Mittagspause (Mittags-Buffer im Hause Mersmann)**

### **Ev. Kirche in Opherdicke (Kirchenführung)**

Malerisch auf dem Haarstrang liegt die alte Kirche von Opherdicke, eine kleine romanische, aus dem 12. Jahrhundert stammende Basilika.

### **»Golddorf« Flierich, Ev. Kirche in Bönen (Kirchenführung)**

Der Ortsteil Flierich ist ein »Golddorf« des Wettbewerbes »Unser Dorf soll schöner werden«. Der Ort, umgeben von Wiesen und Feldern, gruppiert sich wunderschön um die Kirche, die 1268 erstmals urkundlich erwähnt wird.

## **Kaffeepause im Gasthaus Böinghoff**

Rückfahrt nach Bergkamen ca 17:00 Uhr

Der Fahrpreis beträgt 32,-€ / Person. Im Fahrpreis sind enthalten: die Busfahrt, das Mittagessen, das Kaffeetrinken. Für Rückfragen und Anmeldungen: Hans-Joachim Kiel 02307 963030

Gäste sind herzlich willkommen, es sind noch freie Plätze vorhanden!

---

# Schmickler, Storno, Schlachtplatte – Bergkamener Kultur 2016/17 vom Feinsten

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel hat am Mittwoch das neue Kulturprogramm 2016/17 vorgestellt. Man muss kein Prophet sein: Die Eintrittskarten für die Gastspiele von Wilfried Schmickler, die x-te Neuauflage von „Storno“ und den anderen Pretiosen der Kleinkunstszene werden weggehen wie warme Semmel.



Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter in „Storno – der Nachschlag“

Wer sich hier einen Platz im studio theater oder beim MittwochsMix sichern möchte, sollte deshalb nicht lange Fackeln. Wer zu spät kommt, der muss längere Anfahrtswege zu einem anderen Gastspielort in Kauf nehmen. Das gilt insbesondere für das Trio Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter, das in der zurückliegenden Saison eine tiefe Spur ausverkaufter Häuser durch Westfalen und angrenzender Regionen gezogen hatte.



ONKeL fISCH, das sind  
Adrian Engels und  
Markus Riedinger.

Auch die kleine Kleinkunstreihe MittwochsMix in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum hält wieder eine Reihe von Kostbarkeiten bereit. Wie Simone Schmidt-Apel erklärte, wird hier wieder ein „kleines Abonnement“ mit drei Veranstaltungen angeboten.

Insgesamt sind es über 65 Veranstaltungen in der neuen Kultursaison. Dazu gehört wieder „Mord am Hellweg“. Neben den beiden bereits bekannten Lesungen mit „Fräulein Krise und Frau Freitag“ am 30. September, die den Bergkamen-Krimi „Letztes Amen in Bergkamen“ vorstellen werden, und der Bayerisch-österreichischen Nacht am 28. Oktober, wird in einer dritten Veranstaltung in Bergkamen ein internationale Krimi-Star im studio theater seinen neuen Roman vorstellen. Wer es ist, wollte Simone Schmidt-Apel allerdings nicht verraten.



Das Projekt „Stadtbesetzung“ wird im Sommer 2017 fortgesetzt.  
Foto: Ulrich Bonke

Weitere Höhepunkte des Kulturprogramms ist ein Konzert im Rahmen des Cello-Herbsts, die Fortsetzung des Projekts „Stadtbesetzung“, das im vergangenen Jahr viel Anklang fand, sowie die Fortsetzung der Weltmusik- und der Grand-Jam-Reihe.

Hochaktuell ist der Start der neuen Ausstellungen in der städt. Galerie „sohle 1“ am 26. August. Hierfür haben sie geflohene Künstler aus Syrien mit Künstlern aus dem Ruhrgebiet zusammengetan. Der Titel dieser gemeinsamen Ausstellung „Aleppo – Bergkamen – Unterwegs von A nach B“.

Apropos Ausstellung: Die Bergkamener Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ wird Anfang Juli 2017 nicht nur ihre Jahresausstellung eröffnen, sondern auch mit einer Kunstaktion auf die Bergehalde gehen.

### **Hier nun ein Überblick über das Kleinkunstprogramm:**

#### **Kabarett/Cabaret**

15. September 2016: Wilfried Schmickler: „Das Letzte“

7. Oktober 2016: Arnulf Rating: „AKUT“

9. Dezember 2016: Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“

13. Januar 2017: Ingo Börchers: „Ferien auf Sagrotan“

17. Februar 2017: Nils Heinrich: „Mach doch ‘n Foto davon“

24. März.2017: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter: „STORNO – Die Abrechnung 2016“

12. Mai 2017: Robert Gries, Maria Grund-Scholer, Jens Neutag & das Duo ONKeLfish: „Schlachtplatte“

### **MittwochsMIX**

28. September 2016: Anny Hartmann: „ Ist das Politik, oder kann das weg?“

14. Dezember 2016: Bar Noir: „Lametta Lasziv“

15. Januar 2017: Tobi Katze: „rocknrollmitbuchstaben“

8. März 2017: Duo „ZU ZWEIT“: Umtausch ausgeschlossen!“

26. April 2017: Barbara Ruscher: „Ekstase ist nur eine Phase“

31. Mai 2017: Frank Fischer: „Gewöhnlich sein kann jeder“

---

# **VHS Bergkamen ist 65 – Am Samstag Tag der offenen Tür im Treffpunkt**

Das Programm für das 2. Semester 2016 erscheint am kommenden Samstag, 4. Juni, im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Stadt Bergkamen. Die VHS feiert diesen Geburtstag mit, wird allerdings in diesem Jahr schon 65 Jahre alt. Sie sei aber jung geblieben und weit von der Verrentung entfernt, wie VHS-Leiterin Sabine Ostrowski und die stellvertretende Leiterin Manuela Sieland-Bortz betonen.



Stellten das neue und auch historische Arbeitsprogramm der VHS vor (v. l.): Manuela Sieland-Bortz, Rüdiger Weiß, Amtsleiter Andreas Kray und Sabine Ostrowski.

Am kommenden Samstag öffnet die VHS Bergkamen in der Zeit von 12 bis 16 Uhr weit die Tore des Treffpunkts an der Lessingstraße. Das VHS-Team steht dann allen Interessierten für Beratung und persönliche Anmeldung zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Die VHS legt wie gewohnt, zur Freude von Rüdiger Weiß, Vorsitzender des Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung, ein attraktives und interessantes Angebot vor; und zwar sind über alle Programmbereiche hinweg viele neue Kurse zu finden. 140 Kurse mit rund 4100 Unterrichtsstunden entsprechen dem Umfang des jeweils 2. Halbjahres. Trotz der vielfältigen Zusatzaufgaben, wie z.B. der Beratung von Flüchtlingen und die Organisation von Deutschkursen, für die Mittel aus unterschiedlichen Förderprogrammen beantragt werden müssen, gelingt es dem VHS Team dieses hohe Level für eine relativ kleine Volkshochschule zu halten. So wurde die Arbeit der VHS auch in der Ausschusssitzung am 24.05. ausdrücklich gelobt.





Zum 65. Geburtstag trägt das VHS-Programmheft ein neues, modernes Kleid und hat sich damit an das Design des Deutschen

Volkshochschulverbandes angepasst. Entwickelt wurde das neue Design in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und steht den Volkshochschulen bundesweit als gemeinsamer

Markenauftritt zur Verfügung. Mit Hilfe des neuen Logos werden die Attribute „Begegnung“, „Lebendigkeit“ und „Vielfalt“ sichtbar gemacht und stehen für eine offene Begegnungsstätte mit vielfältigen Bildungsangeboten für Menschen jeglicher Herkunft und Alltagskultur.

Zu sehen gibt es am Samstag im Treffpunkt eine kleine Ausstellung mit einer Auswahl ehemaliger Arbeitspläne der VHS. Mit dabei ist auch das erste Arbeitsprogramm für das Wintersemester 1951. Besonders Interessant sind hier die Inserate. Zahlreiche Geschäftsleute aus der ehemaligen Gemeinde haben Werbung geschaltet. Deutlich wird, wie vielfältig damals die Geschäftswelt am Nordberg sowie an Ebert-, Landwehr- und Bambergstraße war.

Ab Montag, 6. Juni, wird das Programmheft an die bekannten Stellen im Stadtgebiet ausgeliefert und steht dann auch im „Netz“ zur Verfügung. Online-Anmeldungen sind ab dann unter [www.vhs.bergkamen.de](http://www.vhs.bergkamen.de) möglich. Zudem besteht ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit sich, telefonisch oder auch per E-Mail anzumelden.

---

## Sportliche Aktivitäten beim Stadtjubiläum: Spaceball-

# Astrotrainer hinterm Rathaus

Der Sportbereich der Stadt Bergkamen bietet im Rahmen des Stadtjubiläums am Samstag, 4. Juni, verschiedene Aktionen aus dem Ballsport an, bei sich denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Fußball, Handball und Basketball ausprobieren können.

Für die Stadtrallye sind Zielwürfe auf eine Basketballanlage und ein Handballtor erforderlich und man kann sich bei der Fußball-Geschwindigkeitsmessung probieren. Mit dem dann erworbenen Stempel auf seiner Laufkarte ist man schon einen kleinen Schritt näher an der Verlosung.

In dem Bereich hinter dem Rathaus, wo im Alltag Dienstfahrzeuge der Stadtverwaltung ihre Parkplätze haben, wird auch ein Spaceball Astrotrainer und eine Hüpfburg aufgebaut sein.

Zu gewinnen gibt es dann beim Mulden-Zielschuss und beim Luftballonwettbewerb verschiedene Sachpreise und Gutscheine. Ergänzt wird die Veranstaltungsfläche durch einen Seitenlader des Bergkamener Entsorgungsbetriebes, an dem Kinder eine Mülltonne selbst leeren können.

---

## Über 60 Akteure beim Jubiläumskonzert „Born to be Bergkamen“

Über 60 Musiker und Tänzer beteiligen sich an einem Geburtstagskonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Stadt Bergkamen. Die Show unter dem Titel „Born to be



Bergkamen“ steigt zwar erst Anfang November im studio theater, Eintrittskarten kann man sich aber schon am kommenden Samstag beim „Tag der offenen Tür“ der Stadtverwaltung am Stand des Kulturreferats zum Preis von 12 Euro sichern.



Mit dabei ist fast alles, was im Raum Bergkamen Rang und Namen hat: Kaptain Horst, Yellow Express, Mona & Dino, Turnstiles, Wooden Music, Sound Celebration, Step Up und die Schreberjugend. Die Tontechnik stellt die Band Burning Heart zur Verfügung. Diese Band kann allerdings nicht, wie bei den beiden vorausgegangenen Musik-Revuen nicht dabei sein, wie Mitorganisator und Moderator Thossa Büsing erklärt.

Bereits zwei Mal ging solch eine Show über die Bühne des studio theaters. Beim Auftakt gab es Musik von den Beatles und bei der Zweitaufgabe von den Rolling Stones. 1966, dem Geburtsjahr der Stadt Bergkamen, schossen diese beiden Bands gleich mit 15 Titeln an die Spitze der deutschen Hitparade.

Allerdings beschränken sich die Songs, die am Samstag, 5. November, im studio theater zu hören sein werden, sondern es wird die gesamte Bandbreite der „Roaring Sixties“ während des gut dreistündigen Programms ausgerollt. Stilistisch geht es

vom Rock und Beat über den Soul bis hin zum Folk.

In den kurzen Umbaupausen möchte Moderator Thossa Büsing Gäste auf die Bühne holen. Von ihnen möchte er wissen, wie es in Bergkamen in den 60er Jahren war. Vielleicht findet sich dann auch ein Augen- und Ohrenzeuge der legendären Rock- und Beat-Konzert in der Schützenheide. Der Sage nach sollen dort Bands wie die Rattles oder die German Bonds aufgespielt haben.